



HOCHSPANNUNG IN DER TIEFE SCHWANDORFS BAYERNS GRÖSSTES FELSENKELLER-LABYRINTH



Historische
Felsenkeller
Schwandorf

OBERPFÄLZER
seenland





STEIGEN Sie ein in die geheimnisvolle, aus insgesamt über 130 Felsenkellerabteilen bestehende Unterwelt der Großen Kreisstadt.



STAUNEN Sie über die enorme Leistung der Steinhauer und Arbeiter der vergangenen Jahrhunderte, die diese eindrucksvollen Gewölbe in Handarbeit geschaffen haben.



WANDELN Sie in einem verschlungenen, stellenweise dreistöckigen Labyrinth aus Felsenkellergängen und -räumen auf den Spuren der so genannten „Kellerdiebe“.



ERFAHREN Sie mehr über die einstige Gärung und Lagerung von Bier in den Kellern, die Entwicklung des ehemals wirtschaftlich bedeutenden Kommunbrauwesens und die Nutzung der Felsenkeller als Luftschutzbunker im Zweiten Weltkrieg.



ERLEBEN Sie eine Führung mit der Regensburger Stadtmäus, bei der Sie humorvolle Schauspieleinlagen an der Geschichte ebendieser „Kellerdiebe“ teilnehmen lassen.



GENIEßEN Sie Konzerte oder Kleinkunstaufführungen im märchenhaft schönen und akustisch vortrefflichen „Kultur-Keller“ an der Fronberger Straße.



UM 1500



ERSTE FELSENKELLER

Um 1500 werden die ersten Felsenkeller in den Eisensandstein des Schwandorfer Bergs geschlagen. Sie dienen wegen ihrer annähernd konstanten Temperatur von etwa 8 Grad Celsius den hiesigen Brauern als ideale Gär- und Lagerkeller für untergärig hergestelltes Bier.

UM 1600



ERSTE EXPORTE

Um 1600 kann Schwandorf, dank der Umstellung auf die untere Gärung und damit dem Bau der Felsenkeller, bereits Bier nach Regensburg und Nabburg „exportieren“. Das Brauwesen gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen der Stadt und ihrer Bewohner.

UM 1812



80 FELSENKELLERRÄUME

1812 betreiben in der Stadt 80 Bürger das Kommunbrauergewerbe. Dies wiederum bedeutet, dass bereits über 80 Felsenkellerräume existieren.

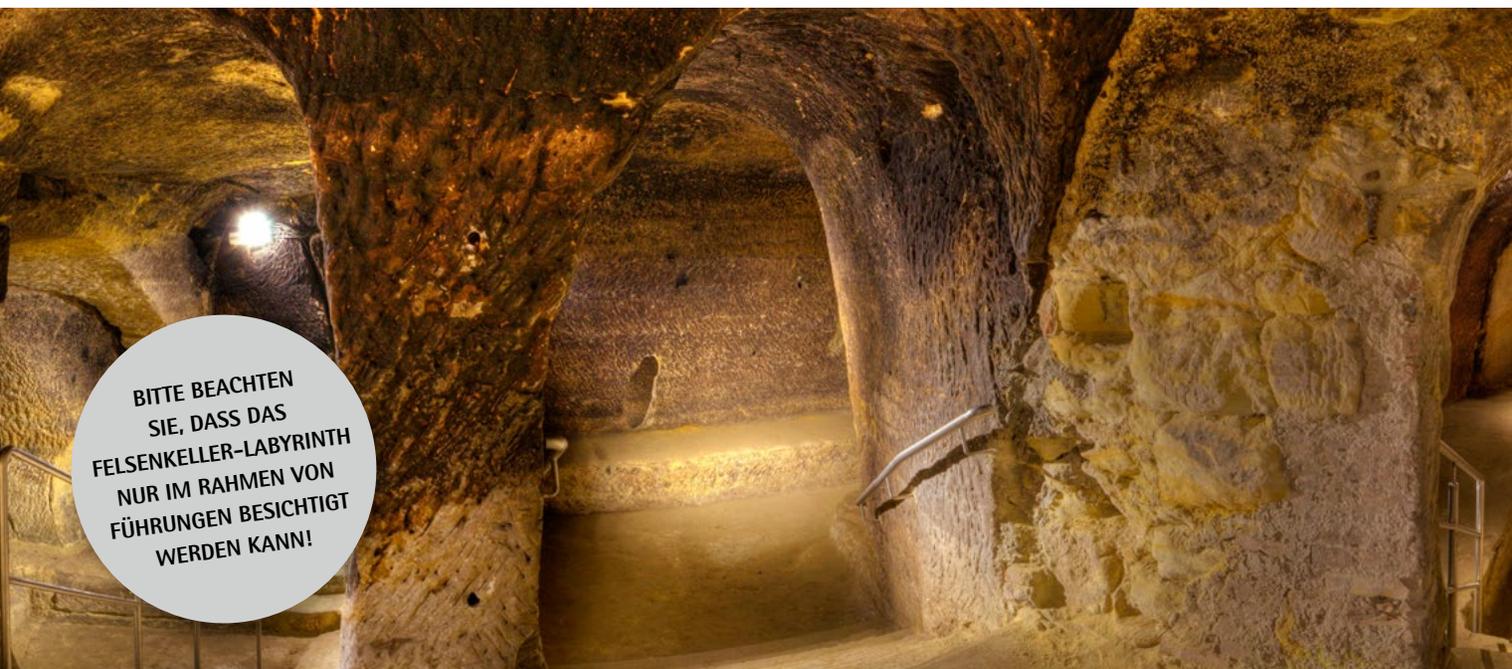
1857/1858



ERWEITERUNGEN

1857/1858 gründen drei Kommunbrauer in der Stadt Privatbrauereien und erweitern ihre bereits vorhandenen Felsenkeller um zahlreiche Räume.

Im 19. Jahrhundert erfahren die Felsenkeller in Schwandorf eine letzte große Bauphase durch Neuanlagen und Erweiterungen.



BITTE BEACHTEN
SIE, DASS DAS
FELSENKELLER-LABYRINTH
NUR IM RAHMEN VON
FÜHRUNGEN BESICHTIGT
WERDEN KANN!



EINBLICKE

Die Ausdehnung, die Anzahl der Räume, die teils komplexe Anlage in drei Etagen übereinander und die weitgehend original erhaltene Bausubstanz aus vier Jahrhunderten verleihen den Schwandorfer Felsenkellern einen bayernweit einmaligen Rang als Sehenswürdigkeit.



AB 1920



NIEDERGANG DES KOMMUNBRAUWESENS

Ab 1920 beginnt der allmähliche Niedergang des Kommunbrauwesens und damit sekundäre Nutzung der Felsenkeller.

1931/1932



KELLERDIEBE

1931/1932 dringen die „Kellerdiebe“ in die unterirdischen Gewölbe ein und verbinden auf ihren Diebestouren sieben Kellersysteme mit insgesamt über 60 Räumen und Gängen, indem sie Abmauerungen und natürliche Felswände durchbrechen – die Geburtsstunde des Felsenkeller-Labyrinths.

1945



LUFTSCHUTZBUNKER

1945 retten die Felsenkeller, teils umgerüstet zu Luftschutzbunkern, Tausenden von schutzsuchenden Menschen das Leben, als Schwandorf durch einen Bombenangriff zu über 70% zerstört wird.

Danach geraten die Felsenkeller in Vergessenheit und werden mit Schutt und Müll verfüllt.

HEUTE



EINZIGARTIGE SEHENSWÜRDIGKEIT

Ende der 1990er Jahre begann die Stadt Schwandorf mit umfassenden Sanierungsarbeiten und der touristischen Aufbereitung des Felsenkeller-Labyrinths.

Inzwischen besuchten mehr als 250 000 Gäste die Schwandorfer Unterwelt.



**BUCHEN SIE HIER
IHRE FÜHRUNG UND
STEIGEN SIE IN DIE
SCHWANDORFER
UNTERWELT EIN!**

www.felsenkeller-labyrinth.de



**Historische
Felsenkeller
Schwandorf**

Große Kreisstadt Schwandorf – Tourismusbüro
Kirchengasse 1 | 92421 Schwandorf

Tel.: (094 31) 45-550

Fax: (094 31) 45-551

felsenkeller@schwandorf.de

www.felsenkeller-labyrinth.de

Öffnungszeiten Tourismusbüro:

Mo - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr | Sa: 09.00 - 13.00 Uhr

Sonn- und feiertags: geschlossen

Das Tourismusbüro nimmt gerne Ihre Anmeldung zu den regelmäßig stattfindenden Führungen entgegen und unterstützt Sie bei den Planungen Ihres individuellen Führungstermins für Ihren Betriebs- oder Vereinsausflug.